

## Klagenfurt Tourismus und Handel starten mit 120 Betrieben digital „Safe Service“-Projekt



Safe Service App Klagenfurt. E-Learning für mehr Sicherheit in Tourismus, Gastronomie und Handel.

Credit: Tourismus Region Klagenfurt  
Fotograf: Tourismus Region Klagenfurt



v.l.: Johannes Striedinger (Hotel & Restaurant Das Dermuth), Markus Geiger (StR. für Wirtschaft & Tourismus), Adi Kulterer (Vorsitzender Tourismusverband Klagenfurt & Catering Feine Küche Kulterer), Francesca Rossetto (Mitarbeiterin TVB Klagenfurt), Helmuth Micheler (Geschäftsführer TVB Klagenfurt)

Credit: @helgebauer  
Fotograf: Helge Bauer



v.l.: Adi Kulterer (Vorsitzender Tourismusverband Klagenfurt & Catering Feine Küche Kulterer), Markus Geiger (StR. für Wirtschaft & Tourismus), Helmuth Micheler (Geschäftsführer TVB Klagenfurt), Johannes Striedinger (Hotel & Restaurant Das Dermuth)

Credit: @helgebauer  
Fotograf: Helge Bauer



Helmuth Micheler (GF Tourismusverband Klagenfurt)

Credit: @helgebauer  
Fotograf: Helge Bauer

Utl.: Tourismusverband Klagenfurt setzt auf Sicherheit für den Neustart Ende Feber. Erfolgreiche Initiative wird von Klagenfurt als erste Region außerhalb Tirols umgesetzt. =

Klagenfurt (OTS) - Sicherheit, Service, Vorsorge und Digitalisierung: Das sind Megatrends, die im Tourismus 2021 einen höheren Stellenwert als je zuvor haben und die gesamte Branche über Jahre begleiten werden. Aus diesem Grund schult der Tourismusverband Klagenfurt am Wörthersee als erstes Gebiet außerhalb Tirols die Mitarbeiter in Hotels, Gastronomiebetrieben und Freizeiteinrichtungen in Sachen behördliche COVID-Vorgaben, Hygiene-vorschriften und Sicherheitsabstände. Erfolgreich geschulte Betriebe erhalten ein Zertifikat, mit dem sie sich gegenüber Gästen ausweisen können. Die Initiative wird von der Wirtschaftskammer Kärnten unterstützt. Das Stadtmarketing übernimmt die Schulung der Handelsbetriebe. Gelernt wird digital am Smartphone, mit der „Safe Service“-App. Die Lern-App sowie das „Safe Service“-Präventionsprogramm wurde vom Innsbrucker Digitalisierungsunternehmen duftner.digital entwickelt und in Tirol erfolgreich eingesetzt.

In Tirol haben bis jetzt über 500 Betriebe ihre Mitarbeiter mit der „Safe Service“-Lern-App auf die Herausforderungen des Tourismusjahres 2021 vorbereiten lassen. Mehrere tausend Lernende - von der Rezeptionistin über den Seilbahnmitarbeiter bis hin zur Kellnerin - haben sich die „Safe Service“-App heruntergeladen. Die App ist gratis für iPhone und Android-Handys im App Store verfügbar, zur erstmaligen Anmeldung erhalten die Mitarbeiter persönliche Log-in-Daten.

Zwtl.: Maßgeschneiderte Online-Kurse, die in Lern-Häppchen aufbereitet sind

Für die Klagenfurt bietet „Safe Service“ vier maßgeschneiderte Trainings: für Hotels, Pensionen und Privatvermieter, für Gastronomiebetriebe, für Freizeiteinrichtungen - und für den Handel. Die Lerninhalte sind in Häppchen aufbereitet, mit Bildern, Videos und Podcasts. Das Online-Training kann jederzeit unterbrochen werden und funktioniert auch offline. Sobald ein Betrieb 100 % Lernfortschritt erreicht hat, bekommt er Zertifikate und Werbemittel, die ihn als „Safe Service“ zertifizierten Betrieb ausweisen.

Zwtl.: Klagenfurt startet mit 120 Betrieben: erste gesamtzertifizierte Region Österreichs

In Klagenfurt nutzen neben dem Tourismusverband selbst in der Startphase 120 Betriebe die „Safe Service“-Vorbereitung. Namhafte Unternehmen wie u.a „Das Wörthersee Seepark Resort“, „Der Sandwirth“, „Hotel Porcia“, „Goldener Brunnen“, „Gasthaus im Landhaushof“, „Gasthaus zum Augustin“ und Freizeitbetriebe wie die „Wörthersee Schifffahrt“ sind dabei.

„Wir gehen davon aus, dass sich die Tourismuslage im Laufe des Jahres wieder entspannen wird und nutzen die Lockdown-Zeit, um perfekt vorbereitet in die Saison starten zu können“, erklärt Johannes Striedinger vom Hotel & Restaurant Dermuth. „Die App haben wir schon getestet. Die Bedienung ist sehr nutzerfreundlich und die Lerninhalte sind so aufbereitet, dass man sich auch komplexe Vorschriften leicht merkt.“

Der Tourismusverband Klagenfurt am Wörthersee hat sich für „Safe Service“ entschieden, weil diese Initiative direkt bei den Mitarbeitern mit Gästekontakt ansetzt. „<a>Außerdem werden Sicherheit und Digitalisierung Zukunftsthemen bleiben, und zwar für Jahre“</a>, sind sich TVB-Vorsitzender Adi Kulterer und Geschäftsführer Helmuth Micheler einig. Er ergänzt: „Wir sind stolz, gleich 120 Betriebe mitzunehmen und somit die erste gesamtzertifizierte „Safe Service“ - Region Österreichs zu sein. Das wird ein Wettbewerbsvorteil im Vergleich zu anderen Tourismusdestinationen sein.“

„Das Einkaufserlebnis gehört zum Urlaub dazu, deshalb schulen wir auch den Handel. Gut ausgebildete Mitarbeiter im Bereich COVID sind für Einheimische aber natürlich ebenfalls von Vorteil und geben Sicherheit beim Shopping-Erlebnis,“ erklärt Wirtschaftsreferent Markus Geiger.

„Der heimische Tourismus wird nur an alte Erfolge anknüpfen können, wenn unsere Betriebe und deren Mitarbeiter sich bestmöglich auf die aktuellen Rahmenbedingungen anpassen“, bekräftigt WKO Spartengeschäftsführer Wolfgang Kuttnig. „Durch das Projekt ‚Safe Service‘ gibt man den Beteiligten ein unkompliziertes und wirksames Werkzeug in die Hand.“

Zwtl.: duftner.digital-CEO Duftner: „Klagenfurt als Modellregion für den DACH-Raum“

Die „Safe Service“-Initiative wurde vom Innsbrucker Digitalisierungsunternehmen duftner.digital initiiert und wird

ständig weiterentwickelt und aktualisiert. duftner.digital hat über zehn Jahre Erfahrung im Mobile Learning. „Klagenfurt macht es goldrichtig“, sagt Dieter Duftner, Gründer und CEO von duftner.digital. „Die Region hat eine Vorbildwirkung für andere Tourismusdestinationen in Österreich und kann in Bezug auf sichere Vorbereitung als Tourismus-Modellregion für den gesamten DACH-Raum fungieren.“

Alle Infos zu „Safe Service Klagenfurt“:  
[[www.safe-service.digital/klagenfurt](http://www.safe-service.digital/klagenfurt)]  
(<http://www.safe-service.digital/klagenfurt>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Tourismusverband Klagenfurt am Wörthersee  
Mag. Helmuth Micheler  
Geschäftsführer  
T: +43 676 4414674  
E: [micheler@visitklagenfurt.at](mailto:micheler@visitklagenfurt.at)  
[www.visitklagenfurt.at](http://www.visitklagenfurt.at)

duftner.digital:  
Mag. Verena Wegscheider  
duftner.digital services GmbH  
Head of Public Relations  
T.: +43 660 314 82 52  
[verena.wegscheider@duftner.digital](mailto:verena.wegscheider@duftner.digital)  
[www.duftner.digital](http://www.duftner.digital)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/19384/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0008 2021-01-21/14:57

211457 Jän 21

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20210121\\_TPT0008](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20210121_TPT0008)